

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALSFELD

Hier steckt unsere Heimat drin!

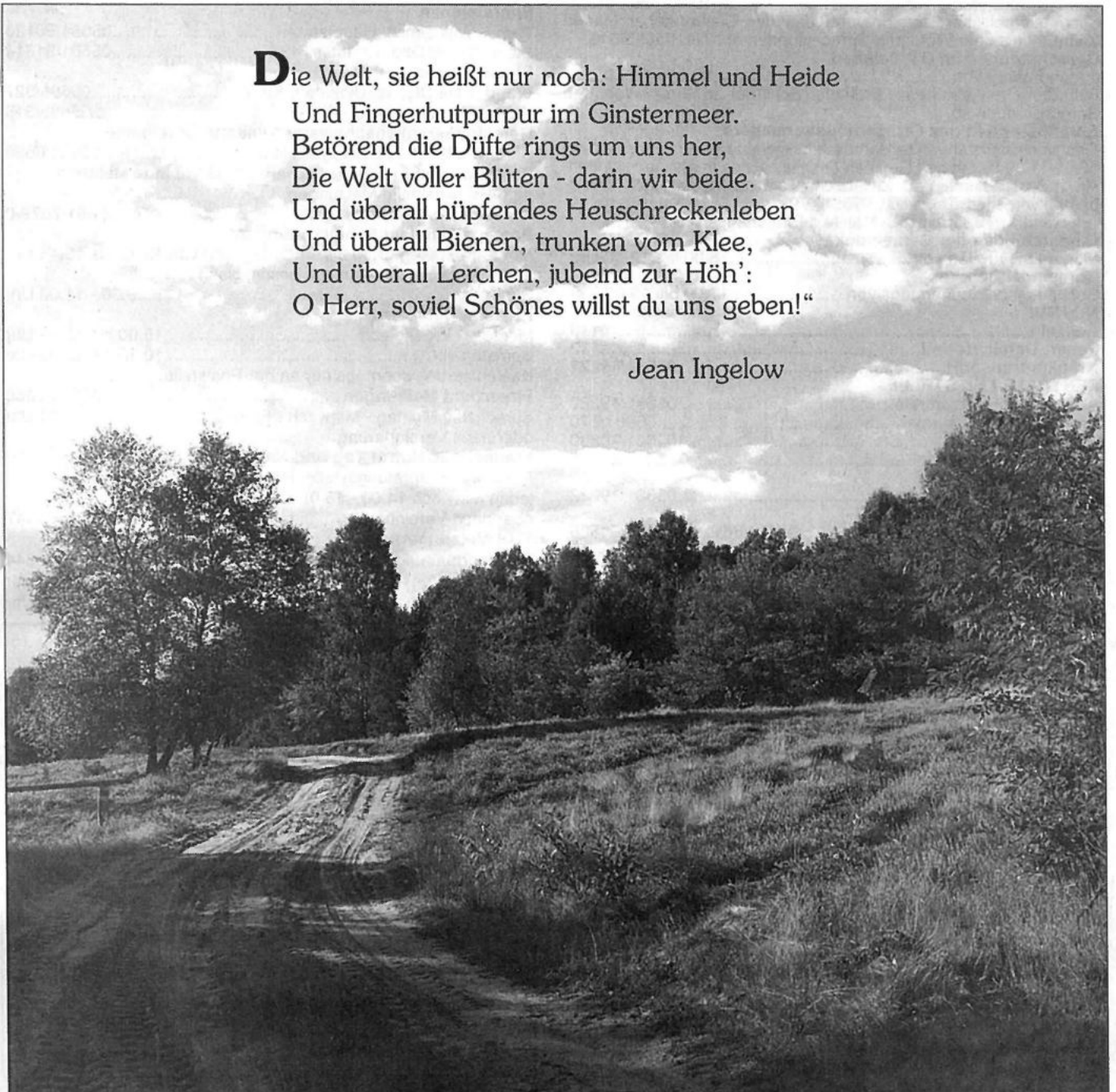
Jahrgang 33

Donnerstag, den 3. Juni 1999

Nummer 22

Die Welt, sie heißt nur noch: Himmel und Heide
Und Fingerhutpurpur im Ginstermeer.
Betörend die Düfte rings um uns her,
Die Welt voller Blüten - darin wir beide.
Und überall hüpfendes Heuschreckenleben
Und überall Bienen, trunken vom Klee,
Und überall Lerchen, jubelnd zur Höh':
O Herr, soviel Schönes willst du uns geben!"

Jean Ingelow



Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung05661/500270
Sprechstunden der Gemeindeverwaltung
 Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
 für Berufstätige Mittwoch13.00 bis 18.00 Uhr
Sprechstunden im OT Dagobertshausen
 Jeden Samstag von11.00 bis 12.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Lothar Kothe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.
Sprechstunden im OT Elfershausen
 Jeden Dienstag von19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.
Sprechstunden im OT Ostheim
 Jeden Freitag von19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Reiner Lampe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.
Sprechstunden im OT Mosheim
 nach telefonischer Vereinbarung - hält der Ortsvorsteher Rolf Bucker in seiner Wohnung Sprechstunden ab.
 Tel.: 05662/1331
Sprechstunden im OT Beiseförth
 Jeden Samstag von9.00 bis 9.30 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Ludger Pannenbäcker, Mühlenstr. 24, Tel.:05664/1893, Sprechstunden im Korbmachermuseum ab.
Sprechstunden im OT Sipperhausen
 Montag-Donnerstag von19.30 - 20.30 Uhr
 nach telefonischer Vereinbarung hält der Ortsvorsteher Harald Ziebarth in seiner Wohnung Sprechstunden ab. Tel. 05685/646
Sprechstunden im OT Malsfeld
 Jeden Freitag von18.00 - 18.30 Uhr
 hält die Ortsvorsteherin Erdmute Schirmer in ihrer Wohnung Sprechstunden ab.
Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers
 Ortsgerichtsvorsteher Karl Harbusch hält jeden Freitag in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr in den Räumen des Rathauses in Malsfeld, Lindenstr. 1, Sprechstunden ab. Zusätzliche Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Tel. privat: 05661/4794
 Anschrift: Am Sportplatz 6, Malsfeld-Elfershausen
Dienststunden der Gemeindekasse
 Montag bis Freitag von8.00 bis 12.00 Uhr
Gemeindebücherei
 Buchausgabe donnerstags von17.00 bis 19.00 Uhr
NOTRUF
Polizei110
Feuer, Unfall, Notfall112
Krankentransport05681/19222
ZENTRALE LEITSTELLE
 Alarm- u. Einsatzzentrale05681/19222
 Krankenhaus Melsungen05661/770
 Polizei Melsungen05661/70890
 Überfall, Verkehrsunfall112
 Ärztlicher Notfalldienst
 der Landesärztekammer05681/19222
 Tierärzte, OT Binsförth
 B. u. R. Korthaus05664/6611 o. 05661/50506
 Brandschutz, Rettungsdienst112
Störungsdienste:
 Gas1655 od. 0551/9091
 Wasser0171/9759546
 Kläranlage05661/2729
 Strom05681/985400
Sozialpsychiatrischer Dienst am Gesundheitsamt des Schwalm-Eder-Kreises, Freiheiter Str. 29, 34576 Homberg/Efze05681/775-469
 Am Wochenende:0172/5615176
Kasseler Hilfe, Opfer- und Zeugenhilfe e.V.
 Wilhelmshöher Allee 101, 34121 Kassel0561/282070
 Kostenlose und auf Wunsch anonyme Beratung und Hilfe für Menschen, die von einer Straftat oder durch seelische und körperliche Gewalt als Opfer, Zeuge oder Angehöriger betroffen sind.
Sprechzeiten:
 Montag-Freitag9.00 - 12.30 Uhr
 Dienstag, Mittwoch und Donnerstag13.30 - 16.30 Uhr
 und nach Vereinbarung
Weißer Ring01803/343434
 Kriminalitätsoffer finden Hilfe
Psychosoziales Zentrum Schwalm-Eder-Nord
 Kontakt- und Beratungsstelle, Burgstr. 21, 34212 Melsungen, Tel. 05661/2626
Sprechzeiten:
 Mo. und Mi.9.00-10.00 Uhr
 Di. und Fr.11.00-12.00 Uhr
 Teestube Mi.15.00-18.00 Uhr
 Wochenendcafé, jeden 1. Samstag14.00-17.00 Uhr

Fritzlar: Hardehäuser Hof, Raum 4: jeden 1. und 3. Dienstag
 Sprechzeit:15.00-16.00 Uhr
 Cafétreff:16.00-18.00 Uhr
Alarmplan Feuerwehr
 Ortsbrandmeister: Willi Scholl,
 Malsfeld - OT Elfershausen, Hauptstr. 4905661/50126
 Stellvertreter: Günter Röse,
 Malsfeld - OT Ostheim, Steingasse 605661/6895
Malsfeld
 Wehrf. Armin Egerer, Malsfeld, Birkenweg 205661/8792
 Stellv. Friedel Paul, Kirchstr. 2405661/51048
Beiseförth
 Wehrf. Oliver Garde, Brunnenstr. 1705664/8743
 Stellv. Jörg Hofmann, Am Stück 905664/8202
Dagobertshausen
 Wehrf. Waldemar Ellenberger, Malsfelder Str. 1105661/6824
 Stellv. Joachim Oesterling, Ostheimer Str. 605661/2793
Ostheim
 Wehrf. Günter Röse, Steingasse 605661/6895
 Stellv. Oliver Witzel, Steingasse 1605661/1467
Mosheim
 Wehrf. Fritz Botte, Am Berg 1605662/1284
 Stellv. Werner Marx, Falkenberger Weg 605662/3475
Elfershausen
 Wehrf. Willi Scholl, Hauptstr. 4905661/50126
 Stellv. Bernd Otto, Hauptstr. 4205661/51314
Sipperhausen
 Wehrf. Uwe Clobes, Dickersh. Str. 405685/327
 Stellv. Christian Hocke, Dickersh. Str. 305685/316
Gemeindekrankenschwester Susanne Bruelheide
 Büro: Am Knick 2, 34323 MalsfeldTel.: 05661/6660
Zuständigkeit Erdgas innerhalb der Gemeinde Malsfeld
 egm-Betriebsstelle Melsungen,
 Kasseler Str. 74, MelsungenTel. 05661/7079-0
Postamt Malsfeld Schalterstunden
 Montag - Freitag ..9.30 bis 11.00 Uhr und von 15.15 bis 16.45 Uhr
 außer Mittwoch nachmittags geschlossen
 Samstag9.30 - 11.00 Uhr
Postamt Beiseförth
 Montag - Freitag von15.00 bis 16.45 Uhr
 Samstag von10.15 bis 12.00 Uhr
 Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.
Finanzamt Melsungen05661/7060
 Sprechzeit: Montag - Mittwoch - Freitag8.00 - 12.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung
Frauenhaus Notruf Tag und Nacht:05681/6170
 Frauenhaus Beratungsstelle, Holzhäuser Str. 7 in Homberg/Efze:
 jeden Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung05681/930447
TÜH Melsungen
 Fahrzeugprüfung05661/920344
 Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Fr.7.30 - 14.00 Uhr



...damit fachliche Hilfe rechtzeitig eintrifft:

Notrufnummern im Schwalm-Eder-Kreis

110 Polizei

112 Feuer, Unfall, Notarzt



Informationen für die Zentrale Leitstelle:

- Wo ist der Notfall?
- Was ist passiert?
- Wieviel Verletzte oder Erkrankte?
- Welche Art der Verletzungen bzw. Erkrankungen?
- Warten auf Rückfragen, nicht gleich auflegen!

Gemeinde Malsfeld

Telefonverzeichnis mit Durchwahlen

Gemeindeverwaltung	Zentrale	05661/500270
	Fax	05661/500287
Funktion	Name	Durchwahl- 5002
Bürgermeister	Herr Vaupel	72
Büroleiter	Herr Thierolf	77
Vorzimmer	Frau Batte	73
Ordnungsamt	Frau Schöpp	74
Einwohnermeldeamt	Herr Köbberling	81
Gemeindekasse	Frau Eckert	82
Steueramt	Frau Sauer/ Herr Potzkai	78
Bauamt	Herr Schmidt	76
	Herr Schnaudt	75
	Frau Schmelz	85
	Frau Schlee	80
Standesamt	Herr Keudel	88
Wasserangelegenheiten	Herr Keudel	79
Wasser-Notdienst		0171/9759546
Bauhof		95

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am **Wochenende, 5./6.6.1999 ist**

Herr Bürger, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg 10,
Tel. 05664/930094

sowie

Herr Dr. Rudolf, 34587 Felsberg-StT Gensungen,
Tel. 05662/2220

dienstbereit.

Am **Mittwoch, 9.6.1999 sind**

Herr Zeki, Malsfeld, Schulstraße 7, Tel. 05661/2252

sowie

Herr Dr. Rudolf, 34587 Felsberg-StT Gensungen,
Tel. 05662/2220

dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am **Wochenende, 05./06.06.1999 sowie am Mittwoch, 09.06.1999 ist**

Herr Dr. Thon, Am Bitzen 6, 34212 Melsungen, Tel. 05661/3666
dienstbereit.

Augenärztlicher Notfalldienst

am **5./6.6.1999** zu erfragen bei

W. Valentin, Melsungen, Tel. 05661/2485

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am **Wochenende, 05./06.06.1999 ist**

TA Hering, Guxhagen, Hch.-Klimmer-Str. 5, Tel. 05665/3822
dienstbereit.

Apothekendienst

An den nachfolgend genannten Terminen sind folgende Apotheken dienstbereit:

05.06.1999

Rosen-Apotheke, Am Markt 4,
34212 Melsungen, Tel. 05661/2934

06.06.1999

Linden-Apotheke, Steinweg 1
Malsfeld, Tel. 05661/2567

09.06.1999

Aesculap-Apotheke, Bahnhofstr. 17,
34212 Melsungen, Tel. 05661/6028

Amtliche Bekanntmachungen

Einrichtung eines Bürgerbüros in der Gemeindeverwaltung Malsfeld

Die Gemeindeverwaltung erweitert ihr Dienstleistungsangebot für die Einwohnerinnen/Einwohner ihrer Gemeinde durch die Einrichtung eines Bürgerbüros.

Mit diesem Bürgerbüro sind zum 1. Juni 1999 eine

- Erweiterung der Öffnungszeiten und
 - Bündelung von Aufgaben bei einer Stelle der Verwaltung
- vorgesehen.

Sprechzeiten des Bürgerbüros

Montag - Mittwoch	8.00 - 12.30 und	13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.30 und	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.30 und	13.30 - 17.00 Uhr

Die von dem Bürgerbüro während der verlängerten Öffnungszeiten auszuführenden Arbeiten sind nachfolgend aufgeführt.

Telefonisch zu erreichen ist das Bürgerbüro unter 05661/500274 oder 500281. Sitz des Bürgerbüros ist das Einwohnermelde- und Ordnungsamt (Zimmer Nr. 101/102).

Gleichzeitig werden zum 1.6.1999 die verlängerten Öffnungszeiten der Verwaltung von bisher Mittwoch auf Donnerstag verlegt.

Die Sprechzeiten der sonstigen Verwaltung sind somit von

Montag bis Freitag für 8.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag für 13.00 - 18.00 Uhr

festgesetzt.

Außerhalb dieser Zeiten empfiehlt es sich, eine Vorsprache in der Verwaltung nur nach vorheriger Abstimmung mit der/dem entsprechenden Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter vorzunehmen.

Aufgaben des Bürgerbüros (verlängerte Öffnungszeiten)

Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden

Anmeldung von Hunden

Anmeldung für die Teilnahme an Freizeiten in Kreiseinrichtungen

Anmeldung für die Anmietung der Dorfgemeinschaftshäuser

Anmeldung für die Anmietung des Spülmobils

Anträge auf Zuschüsse für

- Fachwerkhausrenovierung
- Regenwassernutzung
- Solaranlagen

Anträge für die Aufnahme in die Kindergärten

Anträge zur Ausstellung von

- Fischereischeinen
- Personalausweisen
- Reisepässen

Beglaubigung von Unterschriften

Bestellung von Losholz

Entgegennahme von Beiträgen für Bürgerzeitung

Ausstellung, Änderung und Berichtigung von Lohnsteuerkarten

Gewerbeamt, Gewereregister (An- und Abmeldungen)

Fundbüro

Ortspläne

Gelbe Säcke, Müllsäcke

Karten zur Abfuhr von Sperrmüll, weiße Ware

Ausgabe von Mülltonnen

Polizeiliche An- und Abmeldungen

Beantragung von Führungszeugnissen

Vordrucke zur Jugendschutzuntersuchung

Ausstellung von Lebensbescheinigungen

Ausgabe von Anträgen nach dem Schwerbehindertengesetz

Einsichtnahme in ausgelegte Satzungen und sonstige Unterlagen (Haushaltsplan, Bebauungspläne, Wählerverzeichnisse)

Wir hoffen, mit der Einrichtung des Bürgerbüros und der damit verbundenen erweiterten Öffnungszeiten zu einer Verbesserung des Dienstleistungsangebotes unserer Gemeinde beizutragen.

34323 Malsfeld, 20. Mai 1999

Der Gemeindevorstand

der Gemeinde Malsfeld

gez. Vaupel, Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am 13. Juni 1999 findet in der Bundesrepublik Deutschland die
Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Die Wahl dauert von 8 bis 21 Uhr

2. Die Gemeinde ~~bildet einen Wahlbezirk~~ ist in folgende 7 – allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:²⁾

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
01	OT Malsfeld	DGH, Elfershäuser Str. 4
02	OT Elfershausen	DGH, Rasenweg 17
03	OT Dagobertshausen	FUGH, Hans-Lückert-Platz 1
04	OT Beiseförth	DGH, Bergstr. 7
05	OT Ostheim	DGH, An der Sporthalle 1

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
06	OT Mosheim	DGH, Ringstr. 1
07	OT Sipperhausen	Gasth. Firk, An der Kirche 9

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens bis zum 23. Mai 1999 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand / Die Briefwahlvorstände tritt/
~~treten~~ zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um 19.00 Uhr

in 34323 Malsfeld
Lindenstr. 1

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepaß zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel und Umschlag ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, daß er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle, des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluß an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahl-

briefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, daß er dort spätestens am Wahltag bis 21 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die Gemeindebehörde

Der Gemeindevorstand der
 Gemeinde Malsfeld
 gez. Vaupel – Bürgermeister

Ort Datum
 34323 Malsfeld, den 21. Mai 1999

¹⁾ Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.

²⁾ Alle Wahlbezirke, einschließlich der Sonderwahlbezirke, aufzuführen. An Stelle der Aufzählung der Wahlbezirke ihrer Abgrenzung und ihren Wahlräumen kann auf die Angaben in der Wahlbenachrichtigung verwiesen werden. *(Zitate Patrickus Latte, S. 10/11)*

Abfuhrtermine Juni

LSF / Gelber Sack

9.6.1999	OT Malsfeld, OT Dagobertshausen, OT Ostheim, OT Eifershausen
10.6.1999	OT Beiseförth
2.6., 30.6.1999	OT Mosheim
1.6., 29.6.1999	OT Sipperhausen einschl. Bubenrode

Altpapier

2.6., 30.6.1999	OT Eifershausen
4.6.1999	OT Malsfeld, OT Dagobertshausen, OT Beiseförth, OT Ostheim
7.6.1999	OT Mosheim, Siedlung Bubenrode, Hof Largesberg, Rote Mühle
14.6.1999	OT Sipperhausen

Wir gratulieren

Zum 83. Geburtstag

Frau Erna Stolle, Malsfeld-OT Beiseförth,
Drosselweg 5, geb. am 04.06.1916

Zum 79. Geburtstag

Frau Elisabeth Brethauer, Malsfeld-OT Beiseförth,
Bahnhofstraße 16 geb. 04.06.1920

Zum 79. Geburtstag

Frau Martha Kirchhoff, Malsfeld-OT Mosheim,
Am Berg 7 geb. am 04.06.1920

Zum 76. Geburtstag

Frau Anna-Marie Gleinig, Malsfeld,
Am Bahnhof 2 geb. am 04.06.1923

Zum 78. Geburtstag

Frau Elisabeth Müller, Malsfeld,
Schulstr. 33 geb. am 06.06.1921

Zum 83. Geburtstag

Frau Elise Eckhardt, Malsfeld-OT Eifershausen,
Haselhof 1 geb. am 07.06.1916

Zum 76. Geburtstag

Frau Christine Eiffert, Malsfeld-OT Mosheim,
Kohlenstr. 17 geb. am 07.06.1923

Zum 80. Geburtstag

Frau Elisabeth Reichmann, Malsfeld-OT Eifershausen,
Hauptstr. 53 geb. am 08.06.1919

Zum 85. Geburtstag

Frau Johannes Mehrfeld, Malsfeld-OT Mosheim,
Am Hofacker 7 geb. am 10.06.1914

Zum 81. Geburtstag

Frau Anna Elisabeth Ellenberger, Malsfeld-OT Dagobertshausen
Malsfelder Str. 11 geb. am 10.06.1918



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden

Malsfeld

6.6.1999	
19.00 Uhr	Gottesdienst (zu Indienpartnerschaft)
10.30 Uhr	Kindergottesdienst
7.6.1999	
15.00 Uhr	Kinderstunde
15.30 Uhr	Jungenjungschar
19.30 Uhr	Kinderchor
8.6.1999	
18.30 Uhr	Ten Sing
9.6.1999	
19.00 Uhr	Posaunenchor
10.6.1999	
16.00 Uhr	Mädchenjungschar
11.6.1999	
20.00 Uhr	Slinky

Beiseförth

6.6.1999	
18.00 Uhr	Gottesdienst (zu Indienpartnerschaft)
7.6.1999	
15.00 Uhr	Kinderstunde
11.6.1999	
14.30 Uhr	Jungenjungschar
16.30 Uhr	Mädchenjungschar

Am 8.6.1999 bieten die Kirchengemeinden eine Fahrt nach Oberhof zum Rennsteiggarten und nach Tabarz zur Marienglashöhle an.

Die Fahrt beginnt um 9.30 Uhr. Rückkehr gegen 19.00 Uhr. Für die Marienglashöhle ist warme Kleidung nötig.

Am 10.6.1999 besucht der Frauenkreis eine Ausstellung zu Katharina von Bora in Marburg.

Anmeldungen für beide Fahrten im Pfarramt unter (05661/2174).

Mosheim

6.6.1999	
10.00 Uhr	Kirchspielgottesdienst und Dorffest

Katholische Gottesdienste Melsungen

4.6.1999	
18.30 Uhr	Abendmesse
5.6.1999	
17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
6.6.1999	
10.00 Uhr	Sonntagsmesse und Kindergottesdienst
9.6.1999	
8.30 Uhr	Wort- und Gebetsgottesdienst



Bürgerzeitung

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus

Wittich KG, Waberner Str. 18, 34560 Fritzlar, Telefon-

Sammel-Nr. 05622/8006-0, Telefax 8006-18. Geschäftsführer Peter Imbsweiler. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Bürgermeister. Verantwortlich für den außeramtlichen Teil Marliese Meiers. Verantwortlich für den Anzeigenteil Werner Stracke. Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 9,90 - nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kath. Kirchengemeinde Christus Epheta Homberg

3.6. - 9.6.1999

Donnerstag, 3.6.1999 - Fronleichnam

10.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Prozession über Markt-
platz, Entengasse, Untergasse, alter Friedhof

Freitag, 4.6.1999 - Herz-Jesu-Freitag

vormittags Hauskrankenkomunion

14.30 Uhr hl. Messe/Pfarrkirche anschl./Kaffee und Dia aus
der Zeit von Pfr. Weinrich als Jubiläums-Auftakt

16.45 Uhr hl. Messe/Altenheim

10. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kirchensanierung

Nach den Gottesdiensten Gelegenheit zum Kauf von Waren aus
dem Trans Fair Handel

Samstag, 5.6.1999

18.00 Uhr Vorabendmesse (f. + Alois Utler)

Sonntag, 6.6.1999

8.30 Uhr hl. Messe in Hebel (f. ++ Franz u. Katharina Stel-
zer u. Eduard Seidler)

9.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. die Gemeinde) (f. ++ d. Fam.
Blossey) (f. Leb. u. ++ d. Fam. Stitz, Fischer u. Krü-
ger) (f. ++ Anna Schäfer)

Montag, 7.6.1999

15.00 Uhr Musikgruppe „Epheta“

Dienstag, 8.6.1999

15.30 Uhr Krabbelgruppe

19.00 Uhr hl. Messe/Pfarrkirche

19.00 Uhr Jugendgruppe

Mittwoch, 9.6.1999 - hl. Ephräm

7.30 Uhr hl. Messe/Altenheim

Aus Vereinen und Verbänden

Der Zweckverband Abfallwirtschaft des Schwalm-Eder-Kreises informiert:

Rücknahme von Pflanzenschutzverpackungen (PAMIRA)

Seit 1996 bieten die Hersteller von Pflanzenschutzmitteln in
Deutschland gemeinsam mit den Handelsunternehmen bundes-
weit das Verpackungs-Entsorgungssystem PAMIRA an. Dieses
Konzept wird auch unter den Bedingungen der neuen Ver-
packungsverordnung durchgeführt. Im Rahmen von PAMIRA
(Packmittel-Rücknahme Agrar) werden an 242 ausgesuchten
Sammelstellen jeweils zu festgelegten Terminen Verpackungen
von Pflanzenschutzmitteln und Flüssigdüngern aus dem agrarge-
werblichen Bereich kostenlos zurückgenommen. Die Verwertung
der Verpackungen erfolgt entsprechend den Vorgaben des Kreis-
laufwirtschaftsgesetzes über den Einsatz der Kunststoffbehälter
als Schwerölersatz bei der Stahlherstellung, als Rohstoff zur Me-
thanolherstellung sowie als Energieträger in einem Zementwerk.

Was kann angeliefert werden?

Gebrauchte Pflanzenschutz-, Spezialflüssigdünger- und Spritzen-
reiniger-Verpackungen des Agrobereiches mit PAMIRA-
Zeichen.

Annahmebedingungen:

Verpackungen müssen sorgfältig gespült - restentleert, offen,
trocken und getrennt vom Verschluß sortiert nach:

- Kunststoff-Verpackungen
- Kunststoff-Verschlüsse
- Blech-/Alu-Verpackungen
- Blech-/Alu-Verschlüsse
- Beutel und Säcke

angeliefert werden. Verpackungen > 60 l müssen durchtrennt wer-
den!

Wo und Wann?

Annahmestellen im Schwalm-Eder-Kreis:

Sammelstelle: Fritzlar

Anschrift: RWZ Kurhessen-Thüringen GmbH, Waberner Str. 32,
34560 Fritzlar

Sammeltermin: 14.6. - 16.6.1999

Öffnungszeiten: 7.30 - 16.30 Uhr

Telefonnummer/Telefaxnummer: 05622/993910, 05622/993940

Weitere Informationen sind beim Zweckverband Abfallwirtschaft
Schwalm-Eder-Kreis unter der Tel.-Nr.: 05681/775-510 erhältlich.

„vhs aktuell“

Italienisch zum Wiedereinsteigen

Melsungen

Anfangskenntnisse wiederholen und erweitern - abwechslungs-
reich und intensiv zugleich - ist Ziel eines Italienischkurses, der an
drei Samstagen in Melsungen, vhs, Rotenburger Str. 11, stattfin-
det.

Kurstermine: 29. Mai, 5. Juni und 12. Juni, jeweils 14.45 - 17.145
Uhr. Die Kursleitung hat Marta Gasperini. Vorherige Anmeldung
ist erforderlich: vhs Homberg, Tel. 05681/775-247.



Die Petrus Connection Wissenswertes rund ums Wetter

Was ist ein Magnetsturm?

Es handelt sich hierbei um eine plötzliche, kräftige Störung
des erdmagnetischen Feldes. Ausgelöst wird dies durch ein-
nen Ausbruch von Teilchenstrahlung von der Sonne. Eine
Auswirkung von Magnetstürmen ist das Auftreten von Polar-
lichtern. Von Bedeutung sind Störungen in der Ionosphäre.
Es kommt zu einer Erhöhung der Elektronenkonzentration
und zur Ausbildung von flächenhaften Strömen bis zu eini-
gen Millionen Ampere. Die Folge sind Störungen im Funk-
verkehr.

Was ist ein „heißer Tag“ meteorologisch definiert?

Die Tage, an denen das Thermometer über 30° C ansteigt,
werden in Meteorologie als „heiße Tage“ bezeichnet. An
„Sommertagen“ werden 25 Grad überschritten. Die Anzahl
der „heißen Tage“ ist wie die der „Sommertage“ ein Maß für
die Güte eines Sommers. Früher wurden die „heißen Tage“
übrigens als „Tropentage“ bezeichnet.

In Offenbach wurden in diesem Sommer 6 mal mehr als 30
Grad erreicht. Zum Vergleich 1976 (heißer Sommer) wurden
bis Ende Juli 20 Tage, 1974 (verregneter Sommer) 0 heiße
Tage erreicht. Der Sommer 98 liegt bis jetzt im unteren Mit-
telfeld.

Quelle: DWD

Das Wetter nach dem 100jährigen Kalender

Der Juni fängt mit herrlich schönem Wetter an, das bis
zum 4. dauert. Am 5. ist es sehr neblig, am 6. fällt starker
Regen, danach gibt es schönes warmes Wetter, bis zum
27. fällt nur zweimal ein wenig Regen. Am 28. und 29.
regnet es, der 30. hat eine sehr kalte Nacht.

Liebe

Manfred Hausmann

(1898-1986)

Wenn wir uns nicht mehr haben und uns sehnen,
dann ist's, als hätten wir uns endlich ganz.
Doch wenn wir nahe sind und uns geborgen wöhnen,
verdunkelt sich die Lust, verblaßt der Glanz.

Die Ferne ist es nicht und nicht die Nähe.
Ach, immer lebt das Innigste allein.
Laß uns, wie gut es auch, wie schlimm es um uns stehe,
laß uns barmherzig zueinander sein!

Aus dem Schwalm-Eder-Kreis

Weinakademie Schwalm-Eder e.V.

präsentiert:

3. Turm-Weinprobe mit Gemäldeausstellung

am 5./6. Juni 1999
im mittelalterlichen „Grauen Turm“, Fritzlar
„Wein & Kunst“

Weine aus der Bezirkskellerei Markgräflerland/Baden sowie vom Weingut Troitsch, Lorch, umrahmt von Gemälden des heimischen Kunstmalers B. Niebert, Naumburg

Samstag, 5.6.1999 14.00 - 20.00 Uhr
Sonntag, 6.6.1999 11.00 - 18.00 Uhr

Kanu-Sicherheitstraining der Kreisjugendpflege vom 21. bis 22. Juni 1999

Kanu-Touren mit Kindern und Jugendlichen erfreuen sich immer größer werdender Beliebtheit. Ein Kanu-Sicherheitstraining der Kreisjugendpflege soll deshalb wieder vom 21. bis 22.06.1999 auf der Lehrstrecke an der Lahn bei Wißmar/Gießen durchgeführt werden. Diese Fortbildung richtet sich insbesondere an MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit, die künftig Kanutouren mit Kindern und Jugendlichen unternehmen wollen.

Praxis:

Wie lerne ich Kanufahren? Welche Ausrüstung benötige ich? Wie sieht es mit der rechtlichen Absicherung für die Aufsichtsführenden aus? - das sind nur einige Fragen, die erörtert werden sollen. Einen großen Anteil am Programm wird allerdings dabei die Praxis haben.

Übernachtet werden soll auf der Wiese des Gießner Kanu-Clubs direkt an der Kanulehrstrecke. Zelte oder ähnliches sind mitzubringen. Toiletten/Duschen und Waschgelegenheiten sind vorhanden. Verpflegt werden soll sich vor Ort, den Einkauf und die Kosten dafür übernimmt die Kreisjugendpflege. Geschirr und Bestecke sind mitzubringen.

Die gemeinsame Anreise soll am **Montag, 21.6.1999, 9.00 Uhr**, von der Aral-Tankstelle am Ortseingang, 34593 Knüllwald-Remsfeld (Richtung Autobahnzubringer A 7) aus, gestartet werden. Wer in Eigenregie anreisen möchte, zeigt uns Entsprechendes bitte an. Die Entsendestellen werden um Übernahme der Fahrtkosten gebeten.

Weitere Informationen erhält man bei der Kreisjugendpflege unter der Telefonnummer 05681/775-486 (Herr Schröder). Anmeldeschluß ist der **14.06.1999**

Seniorenfahrt nach Tirol

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Schwalm-Eder, bietet vom 10. bis 24. September 1999 eine Busreise für Senioren nach Walchsee an. Der Ort liegt an einem der schönsten Seen Tirols gleichen Namens am Fuße des Kaisergebirges. Für Übernachtung mit Halbpension ist in der familiär geführten Pension Fischbacher gesorgt, die im Ortskern von Walchsee gelegen ist. Ausflüge im modernen Komfort-Reisebus führen u.a. nach Kufstein, Reit im Winkl, Salzburg und an den Chiemsee. Plätze im Doppelzimmer sind noch frei.

Reiseleitung und Betreuung übernehmen erfahrene Helferinnen des DRK. Weitere Informationen und Anmeldung beim DRK, Gudrun Giebisch, Tel. 06691/946315 oder Steffen Flachs, Tel. 06691/946317.

Hessischer Fußballverband Schiedsrichtervereinigung Fritzlar-Homburg Kreisleistungsprüfung und Schiedsrichtervergnügen am 3.6.1999 (Fronleichnam)

Am Donnerstag, 3.6.1999 (Fronleichnam), treffen sich die Fußballschiedsrichter des Sportkreises Fritzlar-Homburg zu ihrer jährlichen Kreisleistungsprüfung

Wo? Sportgelände in 34582 Borken-Arnsbach

Wann? ab 10.30 Uhr

Mitzubringen?

Laufschuhe und Sportsachen
Gute Laune und Geselligkeit
Ehefrau, Kinder, Lebensgefährtin oder Freundin

Was wird geboten?

Ein für alle Schiedsrichter verständlicher Fragebogen
Eine tolle Laufstrecke

Für die Unterhaltung: Schiedsrichterauswahl Fritzlar/Homburg gegen Altherrenmannschaft Trockenerfurth

Für die Geselligkeit:

Grillspezialitäten vom Feinsten und Getränke jeder Art

Wichtig: Bei dieser Kreisleistungsprüfung handelt es sich um eine **Pflichtveranstaltung**. Alle Schiedsrichter des Sportkreises Fritzlar-Homburg sind verpflichtet, daran teilzunehmen. Unentschuldigtes Fehlen wird satzungsgemäß bestraft. Schiedsrichter, die den Leistungstest nicht absolviert haben, werden von der Liste gestrichen.

Abmeldungen:

Nimmt nur Kreisschiedsrichterobmann Willi Müller entgegen

Es lädt ein

Der Kreisschiedsrichterausschuß Fritzlar-Homburg

DGB Senioren

Am Dienstag, 20. Juli 1999, werden wir uns wie in jedem Jahr an der Grillhütte in Großenenglis zu unserer Grillfete treffen. Da wir mit den Bestellungen auf die angemeldete Teilnehmerzahl angewiesen sind, möchte ich Euch bitten, daß alle, die am Grillen teilnehmen wollen, sich mit der Einzahlung des Unkostenbeitrages von 12,- DM pro Person auf unser bekanntes Konto anmelden. Wir treffen uns am Grillplatz gegen 16.00 Uhr, und damit es nicht so steif zugeht, werden uns die Sängerinnen der Arbeiterwohlfahrt musikalisch unterhalten.

Hinweis auf unseren diesjährigen Jahresabschluß am 11.12.99 in Gombeth.

Wir haben für diesen Nachmittag ein umfangreiches Programm zusammengestellt und möchten heute schon darauf aufmerksam machen. Mitwirkende an diesem bunten Nachmittag sind die Original Halley-Sisters, zwei nette Damen mit Show, Gesang und Musik, der Bauchredner Gustav und sein Esel und das Moonlight Duo Bubi & Gisela Kunert, die für Tanz und Unterhaltung sorgen. Von Melsungen aus wird ein Bus eingesetzt, die Fahrtkosten betragen 2,50 DM pro Person für hin und zurück. Für diesen Nachmittag müßt Ihr Euch bei mir anmelden, und nach den Anmeldungen werdet Ihr von den Vorstandskollegen aufgesucht, die Euch dann die Eintrittskarten verkaufen. Die Eintrittskarte kostet 15,- DM und berechtigt zur Teilnahme am Kaffeetrinken.

Für die Uplandfahrt sind noch 6 Plätze frei. Anmeldungen bei mir. Heinrich Kaiser Arbeitskreis-Vorsitzender, Hubertusstraße 8, 34582 Borken



Kulturtreff Marktplatz 1999

Jeden Samstag ab 10.30 Uhr Programm auf der Marktplatz-Bühne.

Ein Angebot von Pro Fritzlar Tourismusinitiative

Felsberger Kabarett- und Kleinkunsttage

Spitzenprogramm und Freikarten für Dieter Hildebrandt

Highlights aus Kabarett und Kleinkunst zu Niedrigpreisen sind an den nächsten beiden Wochenenden (28. Mai bis 5. Juni) im romantischen Ambiente des Felsburg-Theaters im Felsberger Ratskeller zu erleben. Der Knüller dabei ist, daß Schirmherr Dieter Hildebrandt zwei Besucher der Veranstaltung der Magdeburger Zwickmühle (3.6.1999) nach Berlin einlädt, wo sie live beim „Scheibenwischer“ im Fernsehen dabei und anschließend seine Gäste sind.

Ein breitgefächertes Programm mit viel Magie, polit. satir. Kabarett, einem Comedian Harmonist Revival, vorneweg „Blues von den Baumwollfeldern der Rhön“ mit den Rhöner Säuwäntzt und Spiel- und Spaßliedern für Kinder bietet für groß und klein und jeden Geschmack genau das Richtige. Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Vorher kann man die extra geöffnete Felsburg besichtigen oder sich im Biergarten des Ratskellers niederlassen.

Mittwoch, 2.6.1999, 16.00 Uhr

„Robert ist da“, Spiel- und Spaßlieder für Kinder ab 4 Jahren mit Robert Metcalf, bekannt aus der Flimmerstunde und vom Sandmännchen. Es ist einfach toll für die Kinder, Robert Metcalf live zu erleben, mitzusingen und mitzulachen.

Donnerstag (Fronleichnam), 3.6.1999

„Geschichten aus der Walachei“ mit der Magdeburger Zwickmühle

Politisches Kabarett, das seinen Namen verdient, das zum Nachdenken anregt und dennoch weder bierernst, noch betroffen, noch beleidigt daherkommt, all dies versprechen Hans Günther Pölitz (ehemals Münchener Lach- und Schießgesellschaft), Michael Rümmler und Ulrike Jakob, von der Magdeburger Zwickmühle, einem neuen Stern am deutschen Kabarettthimmel, der auch in Nordhessen schon etliche Male hell aufleuchtete.

Samstag, 5.6.1999

„Comedian Harmonist Revival“. Ein absoluter Ohrenschaus sind die Tailed Comedians, wenn sie den „kleinen grünen Kaktus“ und die vielen anderen Schlager der Comedian Harmonists a cappella erklingen lassen. Viele haben die Comedian Harmonists schon gesehen und vor allem gehört, denn sie waren es, die den Schauspielern in dem gefeierten Comedian-Harmonist-Film als perfekte Stimmdoubles ihre Stimmen geliehen haben.

Kartenvorverkauf auch beim Felsberger Ratskeller,
Tel. 05662/93 03 13

925 Jahre Böddiger - 200 Jahre Kirche

3. - 6. Juni

Donnerstag, 3. Juni 1999

19.30 Uhr Konzert in der Kirche Keith Tynes (Gospels) anschließend Festeröffnung

Freitag, 4. Juni 1999

14.00 Uhr Kaffeetrinken - Seniorentreffen - Kreisfeuerwehrverband
19.30 Uhr Festkommers (Lockere Art)
22.00 Uhr Tanz im Festzelt „Back to the 50's“

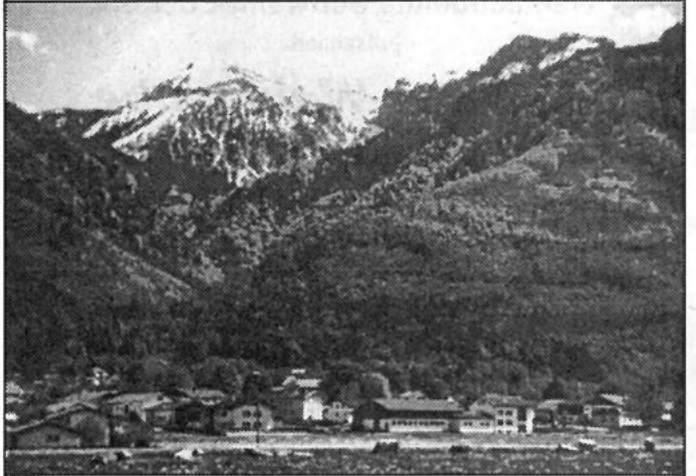
Samstag, 5. Juni 1999

12.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal
14.00 Uhr Spiel und Spaß für jung und alt
Offene Tür Kindergarten
17.00 Uhr Konzert in der Kirche
20.00 Uhr Tanz im Festzelt „No Limit“

Sonntag, 6. Juni 1999

9.30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche anschließend Stehender Festzug, „Gemeinschaftliches Leben mit Tradition und Zukunft“ Kirche ist geöffnet
18.00 Uhr Open-air-Konzert mit „No Limit“ Ausklang des Festes

Chiemgau - Chiemsee Ferien bei uns - weil's Spaß macht.



Ü/Frühstück im Doppelzimmer

m. Du./WC pro Pers. bereits

ab DM 23,-

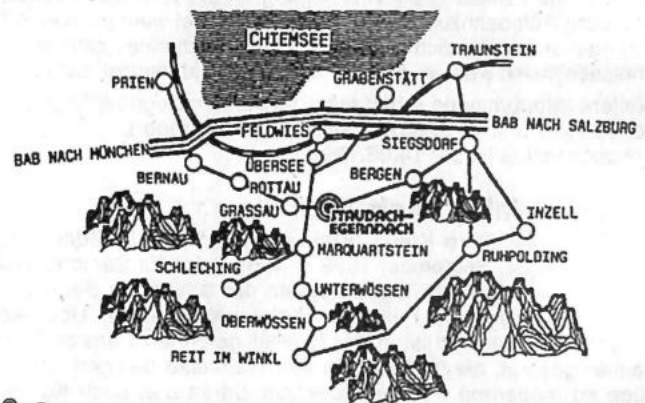
FE/WO pro Tag

ab DM 45,-

STAUDACH-EGERNDACH (540 m)

Nur wenige Kilometer vom Chiemsee, an seiner südlichen Bergseite, liegt am Fuße des Hochgern (1744 m, dem schönsten Aussichtsberg im Chiemgau) ein gemütliches Doppel-dorf mit 1.100 Einwohnern.

Ideal für Menschen, die sich mal so richtig ausgiebig erholen wollen. In aller Ruhe oder aktiv, wie Sie wollen. Bestimmt gibt es aber bei uns keine Langeweile. Ganz nach Lust und Laune können Sie Ihr tägliches Ferienprogramm bestimmen. Spazierengehend durch Wald und Wiesen, durch das Moor, Bergwandern, Bergsteigen, ideal zum Radeln, eine Partie Tennis, vielleicht ein Ausflug zum nahegelegenen Chiemsee. Und zum Abschluß einen Heimatabend in Staudach-Egerndach. Ferien bei uns bedeutet Urlaub pur zu jeder Jahreszeit; im Frühling, Sommer, Herbst und Winter.



COUPON

Ich wünsche den kostenlosen
Info-Prospekt von Staudach-Egerndach

VORNAME:

ZU SENDEN AN:

NAME:

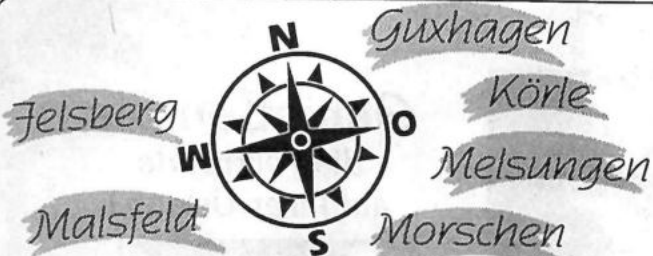
STRASSE:

Verkehrsverein
83224 Staudach-Egerndach

PLZ:

Telefon: 0 86 41 / 25 60
Telefax: 0 86 41 / 18 08

ORT:



Der **Einkaufskompaß**
für die Region...

...weil Nähe kein Zufall ist!

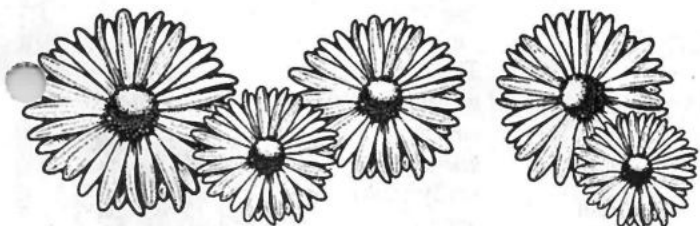


Für den Körper.
Für die Sinne.

Wilhelm Becker

Nachtwäsche • Dessous • Bademoden
Brückenstraße 28 • Melsungen
Telefon (0 56 61) 35 68

VERLAG WITTICH



Was tun bei GROSSZEHEN-ARTHROSE?

Unsere Großzehe hat nur etwa die Größe eines Daumens. Und doch trägt sie bei jedem Schritt unser ganzes Körpergewicht und wird damit hoch belastet. Dies ist mit der Hauptgrund dafür, warum sie so oft von einer Arthrose betroffen ist. Was kann man aber gegen die Arthrose der Großzehe tun? Welche Behandlungsmethoden gibt es? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe weitere zahlreiche Hinweise zu diesen wichtigen Fragen. Immer häufi-

ger werden jetzt bei Operationen wesentlich einfachere und kleinere Verfahren eingesetzt, als dies bislang der Fall war. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus viele nützliche Empfehlungen zur Arthrose erläutert, die jeder kennen sollte. Ein kostenloses Musterheft des „Arthrose-Info“ kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (Bitte eine 1-DM-Briefmarke für Rückporto beifügen.)

Polsterei und Bodenbeläge – Hollstein fragen

Inneneinrichter Stephan Hollstein

Wilhelmshöher Allee 96 • 34119 Kassel

☎ 05 61 / 77 36 64 oder Guxhagen ☎ 0 56 65 / 3 07 43



HARTMANN

GRABMALE / NATURSTEINE

- Grabmale u. Einfassungen
- Edelkies
- Grabschmuck aus Bronze



Melsungen • Kasseler Str. 49 • Tel. 0 56 61 / 25 65

Treffen Sie den Nagel auf dem Kopf!

Mit einer Anzeige in Ihrer Bürgerzeitung



VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Waberner Straße 18 • 34560 Fritzlar
Telefon: (05622) 8006-0
Telefax: (05622) 8006-18
E-mail: info@wittich-fritzlar.de
Internet: http://www.wittich.de

Wir haben DIE Idee für Ihre Werbung, Sie rufen uns an...



0 56 22/80 06-0

01 71/3 13 21 39

Viola Krug



MOSEL VIELFALT ERLEBEN

im Ferien- und Weinland Trittenheim, Neumagen-Dhron, Piesport und Minheim

Eine abwechslungsreiche Urlaubswelt in einer faszinierenden Wein- & Kulturlandschaft erwartet den Feriengast im romantischen Tal der Mosel zwischen Trier und Bernkastel-Kues. Zum Kennenlernen gibt es interessante Pauschalangebote, die sich ideal für den "Urlaub zwischendurch" eignen.



"Wanderspaß von Moselschleife zu Moselschleife"

Rund um den bekannten Weinort Trittenheim führen herrliche Panoramawege von einer Moselschleife zur anderen. Unter dem Motto "Trittenheimer Wanderspaß" bietet der Weinort seinen Gästen deshalb ein 3-tägiges Wandervergnügen an.

Preis pro Person **ab DM 350,-**. Das Kurzreisearrangement umfaßt folgende Leistungen: 3 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer (DU/WC), zwei Abendessen im Restaurant, eine Weinprobe mit Winzer- vesper, je eine Bus- und Schifffahrt von den Wanderzielen zurück nach Trittenheim. Außerdem erhalten die Gäste eine Wanderkarte sowie Beschreibungen der Wanderspaß-Routen "von Moselschleife zu Moselschleife" mit detaillierten Wegbeschreibungen und Informationen über Sehenswürdigkeiten ausgehändig.

i Tourist-Info
54349 Trittenheim
Tel: 0 65 07 / 22 27

Komplette Infos:
Verkehrsamt (VG)
Römerstraße 137
54347 Neumagen-Dhron
Tel: 0 65 07 / 92 55-0
Fax: 0 65 07 / 92 55-22

"Mosel-Wein-Wander- bzw. Radel-Tour"

In Etappen über den Moselhöhenweg (15-20 km pro Tag) bzw. Moseleweg (ca. 40 km pro Tag) führen 4-tägige Reisen durch das "Herzstück" des Mosellandes. Quartier wird in den romantischen Moselweinorten Piesport, Kröv, Zell und Treiskarden bezogen (4 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC). Dort gibt es neben einem Bett zum Träumen auch kulinarische Köstlichkeiten und andere Überraschungen.

Die Angebote sind von Mai bis Oktober buchbar allerdings bleibt die Anreise in den Monaten September und Oktober auf Sonn- und Montage beschränkt. Auf Wunsch wird auch der Personen- bzw. Fahrradtransfer vom Ziel- zum Ausgangsort organisiert.

Preis pro Person **ab DM 359,-**
("Mosel-Wein-Radel-Tour")

Preis pro Person **ab DM 392,-**
("Mosel-Wein-Wander-Tour")

i Tourist-Info
54498 Piesport / Minheim
Tel: 0 65 07 / 20 27



Fordern Sie unsere aktuellen Reiseinformationen an!

- * Urlaubsprospekt "Mosel Vielfalt Erleben"
- * Veranstaltungskalender & Weinfeste
- * Zimmernachweise mit rund 100 Ferienwohnungen, 500 Privatzimmern bei Moselwinzern vielen Hotels und Gasthöfen
- * Pauschalarrangements

Genießen Sie
die Vorfreude
auf Ihren Urlaub!



"Clubausflug auf Römerpfaden"

Der "älteste Weinort Deutschlands" Neumagen-Dhron, organisiert von Mai bis Oktober für Gruppen und Clubs eine dreitägige Reise in die Römerzeit. Besucht werden die antiken Schauplätze in Trier und der neue "römische Lehrpfad" in Neumagen-Dhron. Wer möchte, verkleidet sich bei einer Führung über den Lehrpfad als Römer und erlebt die Geschichte "hautnah".

Das Arrangement beinhaltet 3 Übernachtungen im Doppelzimmer (DU/WC) mit Halbpension in einem Gasthof oder Hotel, einen Busausflug nach Trier inklusive Stadtrundfahrt, eine Planwagenfahrt durch die Weinberge und eine Weinprobe.

Preis pro Person **ab DM 331,-**

i Tourist-Info
54347 Neumagen-Dhron
Tel: 0 65 07 / 65 55

Feste zum Mitfeiern...

Von der Weinblüte bis zur Lese feiern wir in unserer Ferienregion fröhliche Feste.

Auf den großen Heimatfesten im Juni, Juli und August leben Tradition und Folklore wieder auf. Dann werden auch die Weinköniginnen gekrönt, die ein Jahr lang um Sympathien für unsere Weinlandschaft werben. Im Spätsommer schließen sich zahlreiche Straßenfeste an, auf denen man flanieren und regionale Spezialitäten kosten kann. Stimmungsvolle Akzente setzen im Frühherbst das Weinlesestraßenfest und das römische Kelterfest.





Klimaanlage:

Für klare (Luft-)Verhältnisse im Auto

GP. Die Luft im Wagen ist kochend heiß, innerhalb weniger Minuten ist man durchgeschwitzt, die Handflächen auf dem Lenkrad sind naß und rutschig. Kein Wunder, bei Sonnenschein und Außentemperaturen von 28 Grad Celsius können es in der Fahrgastzelle über 50 Grad werden. Selbst dem begeisterten Autofahrer ist damit der Spaß am Fahren verleidet – daran ändert auch die sonstige Komfortausstattung des Wagens wie Sitzheizung, Lederausstattung usw. nichts.

Deshalb heißt es, nicht an der falschen Stelle zu sparen: Abhilfe schafft hier nur eine Klimaanlage, die nach Auskunft von Mercedes-Benz Deutschland aus Komfortgründen bei Neu- wie Gebrauchtwagenkäufern immer gefragter

wird. Im Gegensatz zu offenen Fenstern erzeugt sie keinen „Durchzug“, sondern kühlt die zugeleitete Frischluft ab, bevor sie in den Innenraum gelangt. Durch den integrierten Luftfilter wird sie dabei von Schadstoffpartikeln und Pollen – besonders wichtig für Allergiker – zusätzlich gereinigt. Außerdem entzieht die Klimaanlage der Luft Wasser und bietet so eine optimale Luftfeuchtigkeit.

Überzeugendstes Kaufargument ist jedoch, daß die Klimaanlage eine konstante Temperatur im Wageninnern garantiert: Gerät man z.B. in einen Stau, sorgt sie dafür, daß man auch bei langsamem Tempo einen „kühlen Kopf“ behält und nicht von den Abgasen des Vordermanns belästigt wird.

Foto: Mercedes/GP

Aus der Heimat – für die Heimat



**Hessisches
LÖWENBIER** Premium-Pilsener

ausgezeichnet mit dem **Silbernen DLG-Preis 1998** von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft e. V.

BRAUEREI MALSFELD · Tel. 0 56 61 / 70 41-0
IHRE HEIMATBRAUEREI

Knüllwald-Mietwagen Großes Auto – kleiner Preis



☎ 0 56 85 / 82 27

Petra Schmidt, Finkenweg 3
Knüllwald-Oberbeisheim

Kranken-, Bestrahlungs- und Dialysefahrten
Einkaufs-, Besorgungs- und Kurierfahrten

Personenbeförderung

WELLHÖFER

IHR HANDWERKSBEREIB FÜR PARKETT UND BODENBELÄGE
Beratung · Planung · Verlegung · Verkauf
Unsere Außendienstmitarbeiter informieren Sie auch gern vor Ort.

Schautag

Sonntag, 6. Juni
von 11 bis 16 Uhr

(Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten)

Große Parkett-, Kork- u. Bodenbelagsausstellung
Waltzstr. 2b · 34123 Kassel-Waldau
Telefon (05 61) 5 40 61 · Telefax (05 61) 5 91 00
im alten Ortsteil Waldau

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr



**PARKETT
TEPPICHBÖDEN
KORK
LINOLEUM
PVC**

Wir haben DIE Idee
für Ihre Werbung.
SIE rufen uns an...



Viola Krug



0 56 22 / 80 06-0

01 71 / 3 13 21 39

Wir laden Sie ein :

25 Jahre Firma Bollerhey

TAG DER OFFENEN TÜR

Sa 5. Juni 9-18 Uhr

So 6. Juni 10-17 Uhr*



Große Pflanzenauswahl

Tropische und winterharte Seerosen, Wasserpflanzen, Stauden, Bambus, Kübelpflanzen, Solitärgehölze uvm.

Alles für den Wassergarten

Teichfolien, Filter, Pumpen, Brunnen, Natursteine, Gartendekoration, Bachläufe, Minigartenteiche



Großauswahl an Teichfischen

**Koi-
Experten
Beratung**



Aktion roter Punkt:

Schnäppchen zu Sonderpreisen

Für Kinder :

Edelstein - Wäsche nach Goldschürfer Art u. weitere Überraschungen

Essen + Trinken zu Preisen wie vor 25 Jahren

I. Bollerhey

Gartencenter - Garten-u. Landschaftsbau - Baumschule

Mit großem Ausstellungsgelände

34233 Fuldata-Rothwesten
Eichenberger Str. 19, Tel 05607/7778

*Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten